MVB-Konzerte zum Jahresabschluss

Akustische und visuelle Ausdrucksfülle

Der Musikverein Bassersdorf (MVB) hat an einem Freitagabend Mitte November in der Kirche Brütten – und am darauffolgenden Sonntag im reformierten Gotteshaus in Bassersdorf – zum traditionellen Jahreskonzert eingeladen.

von **Sandra Lanz**

Das Blasorchester des MVB mit (l.) Dirigent Beat Möckli. (sl)

Die Dirigenten Beat Möckli und Kerstin Winkel entführten die Zuhörer in andere Welten, diejenigen des perfekten Zusammenspiels von Tönen und Rhythmen.

Jugendlicher Auftakt

Unter Leitung von Kerstin Winkel machten in der reformierten Kirche Brütten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker den akustischen Auftakt. Trotz höchster Anspannung und Nervosität gelang es den Jugendlichen, die Pforte zu einer musikalisch breit gefächerten Literatur aufzutun. Die Mädchen und Jungen zeigten ihr Können in sechs Darbietungen und offenbarten den Zuhörern einen Vorgeschmack auf das hohe Niveau des Musikvereins Bassersdorf.

Spürbare Leidenschaft

Der umfangreiche Querschnitt durch verschiedene Stilrichtungen entführte auf eine Reise der wohltönenden Klänge mit Blasmusik. Die Zuhörer wurden von Dirigent Beat Möckli auf jede einzelne Komposition mit Erklärungen oder dazu passenden Geschichten vorbereitet. Dies ermöglichte auch Laien, voll und ganz in das jeweilige Stück einzutauchen und dessen Darbietung mitzuerleben. Legenden wurden durch Töne hautnah umgesetzt, vergangene Liebschaften durch instrumentale Neckereien wiederbelebt oder aktuelle Hitparade-Melodien stilgerecht umgesetzt.

Ausdrucksfülle

Auch mit virtuos intonierter Filmmusik oder beispielsweise James Last-Evergreens begeisterte der MVB sein Publikum. Die spürbare Leidenschaft der Blasmusiker, sowie die Leitung der beiden musikalischen Darbietungen mit den sensibilisierenden Einführungen in die Welt der einzelnen Stücke, verliehen dem Konzert nicht nur eine akustisch, sondern auch visuell eine überzeugende Ausdrucksfülle. ■

Jubiläumsjahr feierlich beendet

Anfang Dezember hat der Armbrustschützenverein Nürensdorf (ASV) zum Jubiläumsanlass in den Ebnetsaal eingeladen. An diesem Abend wurde nicht nur auf 100 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblickt (der Dorf-Blitz berichtete mehrmals), sondern es war auch Gelegenheit, auf das gelungene Jubiläumsschiessen im Mai anzustossen und den Mitgliedern, sowie den Vertretern einiger auswärtiger Sektionen, für die Unterstützung zu danken. Anton Albisser (l.). Vizepräsident EASV, überbrachte neben den Glückwünschen auch die obligate Wappenscheibe. Vom Vertreter des kantonalen Verbandes, Heinz Strasser (r.), gab es zur Anerkennung eine Zinnkanne. Beides wurde vom Vereinspräsidenten des ASV Nürensdorf, Andy Morf (m.), dankend entgegengenommen. *(rh)*

Reiseland Afrika

Am Donnerstag, 26. Januar, lädt das Bassersdorfer Reisebüro Signer zu einer kommentierten Foto-Show zum Thema «Traumwelt Namibias» ins katholische Pfarreizentrum ein. Die Veranstaltung im Franziskuszentrum beginnt um 19.30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr); Ticketvorverkauf im Internet unter www.signer-reisen.ch. Das auf Afrika-Reisen spezialisierte Unternehmen von Doris und Peter Signer vermittelt Einblicke in faszinierende Tier- und Pflanzenwelten. *(e)*

Stadt-Orientierungslauf

Weltklassesportler in Bassersdorf

Nun steht fest: Der erste grosse Bassersdorfer Orientierungslauf (OL) am Sonntag, 15. Januar wird auf höchstem Niveau stattfinden. Der vielerorts noch immer als «16. Effretiker Stadt-OL» propagierte Sportanlass (der Dorf-Blitz berichtete) eröffnet die Saison mit einem Wettkampf um den für OL-Eliteläufer gut dotierten (ECHT BIO.)-OL-Grand Prix 2012. Ihre Teilnahme zugesagt haben unter anderem auch Daniel Hubmann und Simone Niggli, beide mehrfache OL-Weltmeister.

Der OLC Kapreolo ist für die Organisation zuständig und Fritz Maurer aus Bassersdorf besorgt die vielfältige Kleinarbeit. Der Initiant der OL-Karte Bassersdorf erklärt: «Auf den OL-Karten ist Privatgrund olivgrün gefärbt. Das bedeutet, er ist für die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer gesperrt. Postenstandorte auf Privatgrund sind mit den Grundstückbesitzern abgesprochen.» Die Organisatoren des Grossanlasses bedanken sich im Voraus bei den Einwohnern Bassersdorfs für das Verständnis, wenn am 15. Januar die Läuferinnen und Läufer auf den Quartierstrassen und Verbindungswegen mit Tempo vorbeispurten.

Die Einwohner von Bassersdorf sind eingeladen, den OL persönlich mitzuerleben. Den Zuschauern werden separate Bahnen angeboten werden. (Laufinformationen auf www.kapreolo.ch). Das Wettkampfzentrum wird in der Sportanlage bxa eingerichtet; dort befindet sich auch die Anmeldung. Gestartet wird in der Zeit zwischen 9:30 Uhr und 12 Uhr. Die mit GPS-Geräten ausgerüsteten Spitzenläuferinnen und Läufer starten ihren Sprint Final ab 12.30 Uhr; die Finalläufe werden in der OL-Festwirtschaft (bxa) auf Leinwand übertragen.

(e)